Nuemser

« Junge Union begrüßt den Vorstoß zur Extremismusbekämpfung | Stadt muss ehem. Hotel Paetau kaufen »

Heinze gegen Pressefreiheit

von DKluever @ 2010-02-01 - 10:13:43

Noch am Tage des Erscheinenes des Schönberger Anzeigers im September hat Michael Heinze Anzeige erstattet.
Zwar wusste er nicht welche Straftat vorliegen soll. Auch nicht wen er eigentlich anzeigen will. Aber das war ihm egal.

In mehreren Artikeln wurde ihm im Anzeiger Dienstvergehen nachgewiesen.
Alle Informationen wurden von Dritten anchgeprüft, unter anderem vom amtierenden Bürgermeister und Amt, und als den Tatsachen entsprechend bestätigt.

Bevor Herr Heinze allerdings also - ungerechtfertigt - Menschen anzeigt, hätte er sich zuerst über die Rechtslage informieren sollen.
Dieses Verhalten hat ihn ja auch in der Vergangenheit nur geschadet.

Die Dienstvergehen sind allesamt Teil des Disziplinarverfahrens bei der Landrätin Hesse geworden.
Nach dem Vergleich kann dieses Verfahren wieder aktiviert werden und es lässt sich absehen, dass die erhobenen Vorwürfe stimmen und bis zu einer gesonderten Entfernung aus dem Bürgermeisteramt führen können.

Unabhängig davon ist es eine Schande, dass Herr Heinze so gegen die Meinungs- und Pressefreiheit in unserer Stadt vorgeht.
Leserbrief, Richtigstellung oder das Mittel der Gegendarstellung hat er nicht genutzt.
Sein Verhältnis zur Presse war schon vorher gestört, nun ist es völlig aus.

Welcher Bürger von Schönberg will noch einen Bürgermeister, der einzelne Grundrechte beschädigen will? Das Image der Stadt Schönberg braucht eine Pause von solchen Negativmeldungen. Sie dürfen nur nicht verschwiegen werden, sondern sie müssen ganz abgestellt werden.

Das werden die Stadtvertreter im März machen.

Kommentare (2) | Permalink | Weitersagen
Tags: Pressefreiheit anzeige anzeiger

2 Kommentare zu "Heinze gegen Pressefreiheit"

Trostpflaster2010 (Besucher)
2010-02-01 @ 10:55:07

achso so schaut ihr Respekt vor dem Urteil aus. Na Sie sind mir ja ein kleines Schweinchen sie haben mich angeflunkert, in dem Sie sagten dass sie das Urteil dann respektieren würden.
Sie werden nie Ruhe geben, da bin ich mir jetzt sehr sicher.

Auf Kommentar antworten Permalink


DKluever
2010-02-01 @ 11:08:19

Welches Urteil ? Sie meinen doch nicht den Vergleich, oder ? Der enthält doch gar nichts dazu.
Es geht um den Respekt meinerseits vor einem Urteil des Verwaltungsgericht in bezug auf die kommende Klage von Heinze.

In der Tat lasse ich mich nicht totquatschen.

Auf Kommentar antworten Permalink

Kommentar schreiben (Login)

Name:*

E-Mail-Adresse (*nicht sichtbar*):*

Webseite/URL (*sichtbar*):

Merken

Bitte hier den Code eingeben:*



Vorschau Sende Kommentar

Verwandte Einträge

- Stadt muss ehem. Hotel Paetau kaufen von DKluever am 2010-02-01 - 10:34:42
- Heinze gegen Pressefreiheit von DKluever am 2010-02-01 - 10:13:43
- Junge Union begrüßt den Vorstoß zur Extremismusbekämpfung von DKluever am 2010-01-31 - 18:50:41
- Die letzte Chance für Michael Heinze von DKluever am 2010-01-31 - 13:16:46
- Lügen aus dem lauen Badewasser von DKluever am 2010-01-30 - 20:23:52
- CDU begrüsst Verlängerung der Stasiüberprüfungen von DKluever am 2010-01-29 - 16:01:51
- Götze will Blogger zum Nachdenken bringen von DKluever am 2010-01-28 - 12:29:56
- Die schöne Seite von Schönberg von DKluever am 2010-01-28 - 11:48:10
- Rietentidt, Kreisvorsitzender DIE LINKE berichtet von DKluever am 2010-01-27 - 19:16:40
- Bundeswahlleiter plädiert für mehr Demokratie bei Sozialwahlen von DKluever am 2010-01-27 - 14:55:16

Navigation

- Home
- Archiv
- Über mich
- Impressum

Er habe seine IM-Tätigkeit 2004 bewußt zurückgehalten, sagte Heinze der Süddeutschen Zeitung. Und er räumt ein, dass dies ein Fehler war. Zweifel an seiner Glaubwürdigkeit werde er nie zerstreuen können."
22.7.2009

Archiv

- Februar 2010 (2)
- Januar 2010 (48)
- Dezember 2009 (44)
- November 2009 (65)
- Oktober 2009 (51)
- September 2009 (33)

zum Archiv...

Neueste Einträge

- Stadt muss ehem. Hotel Paetau kaufen von DKluever am 2010-02-01
- Heinze gegen Pressefreiheit von DKluever am 2010-02-01
- Junge Union begrüßt den Vorstoß zur Extremismusbekämpfung von DKluever am 2010-01-31
- Die letzte Chance für Michael Heinze von DKluever am 2010-01-31
- Lügen aus dem lauen Badewasser von DKluever am 2010-01-30
- CDU begrüsst Verlängerung der Stasiüberprüfungen von DKluever am 2010-01-29
- Götze will Blogger zum Nachdenken bringen von DKluever am 2010-01-28
- Die schöne Seite von Schönberg von DKluever am 2010-01-28
- Rietentidt, Kreisvorsitzender DIE LINKE berichtet von DKluever am 2010-01-27
- Bundeswahlleiter plädiert für mehr Demokratie bei Sozialwahlen von DKluever am 2010-01-27

mehr Einträge...

Suche

- Alle Wörter
- Beliebige Worte
- Ganzer Satz



Neueste Kommentare

- DKluever zu Heinze gegen Pressefreiheit
- Trostpflaster2010 zu Heinze gegen Pressefreiheit
- Axel Düwel zu Die letzte Chance für Michael Heinze
- DKluever zu Die letzte Chance für Michael Heinze
- Axel Düwel zu Die letzte Chance für Michael Heinze
- DKluever zu CDU begrüsst Verlängerung der Stasiüberprüfungen
- DKluever zu Die letzte Chance für Michael Heinze
- Axel Düwel zu Die letzte Chance für Michael Heinze
- DKluever zu Die letzte Chance für Michael Heinze
- Axel Düwel zu Die letzte Chance für Michael Heinze

mehr Kommentare...

RSS Feed

Einträge
Kommentare
Einträge
Kommentare
Einträge
Kommentare

Besucherzähler

Seitenaufrufe insgesamt:
50563
Seitenaufrufe von heute:
121
Besucher insgesamt:
12035
Besucher heute:
41

01.02.2010